

Druckdatum 26.01.2018
Handelsname: BIOHOP FertiNIT

überarbeitet am 06.12.2017 (Version 1.1)

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** BIOHOP FertiNIT
- **Artikelnummer:** 801015, 801012
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Bio Dünger
- **★ Hersteller/Lieferant:**
Renovita AG
Weidstrasse 11
9535 Wilen b. Wil
- **★ Ansprechperson:** Herr Patrice Arnet, info@renovita.ch
- **★ Telefon:** +41 71 955 00 55 **Fax:** +41 71 955 00 50
- **★ Notfallauskunft:** Tel. 145, Tox Info Suisse (www.toxi.ch)

2 Mögliche Gefahren

- **Für den Mensch:** s. auch Punkt 11 und 15, entfällt
- **Für die Umwelt:** Entfällt

3 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

| Bestandteile | CAS Reg. Nr. # | EINECS Reg. Nr. # | Konzentration | Gefahr symbole |
|------------------------|----------------|-------------------|---------------|----------------|
| Hydrolysiertes Eiweiss | 009015-54-7 | 232-69-74 | 55% | - |
| Wasser | 7732-18-5 | 231-791-2 | 45% | - |

4 Erste-Hilfe-Massnahmen

- **Einatmen:** Frischluft zuführen
- **Augenkontakt:** Mit viel Wasser mehrere Minuten gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.
- **Hautkontakt:** Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, Verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, falls nötig, Arzt aufsuchen, Datenblatt bereithalten.
- **Verschlucken:** Mund gründlich mit Wasser reinigen und spülen. Wasser zu trinken geben. Ärztliche Betreuung erforderlich.
- **Besondere Mittel zur ersten Hilfe erforderlich:** n.g.

5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** auf Umgebungsbrand abstimmen.
- **Löschmittel die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind:** auf Umgebungsbrand abstimmen.
- **Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, durch Verbrennungsprodukte oder beim Brand entstehende Gase:** Im Brandfall können sich folgende Gase bilden: Nitrose gase, Kohlendioxide.
- **Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:** Explosion- Brandgase nicht einatmen. Umluft unabhängiges Atemschutzgerät.
- **Sonstige Hinweise:** Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen:** Augen- und Hautkontakt vermeiden.
- **Umweltschutzmassnahmen:** Nicht in Kanalisation gelangen lassen. Bei Entweichung grösserer Mengen eindämmen. Falls das Produkt in die Kanalisation gelangt, Grund und Vegetation kontaminiert, unverzüglich kompetente Autoritäten informieren.

- **Reinigungsverfahren:** Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Universalbindemittel). Entsorgung nach Punkt 13.
- **Bezug zu anderen Abschnitten:** Siehe Punkt 8 (persönliche Schutzausrüstung) und Punkt 13 für weitere Informationen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Die allgemeinen Hygiene-Massnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden. Essen, Trinken, Rauchen sowie das Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum ist verboten. Kontakt und Einatmung von Dämpfen ist zu vermeiden. Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen. Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten. Siehe Punkt 6.1 und Kapitel 8.
- **Lagerung**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Produkt in Originalverpackung geschlossen lagern. Verpackung stehend und an geeigneten Platz lagern um umkippen und Unfälle zu vermeiden. Keine Lagerung in Durch- und Treppenaufgängen.
- **Besondere Lagerbedingungen:** Kühl oder bei Raumtemperatur lagern, Temperaturschwankungen vermeiden. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost schützen.
- **★ 7.2.1. Lagerklasse:** -

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

- **Expositionsgrenzwerte:** -
- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:** Gute Durchlüftung durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft. Im Falle von vorgegebenen, nicht eingehaltenen Expositionsgrenzwerten und bei nicht ausreichender Durchlüftung (nicht Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW)) ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen. Von Nahrungs- und Futtermitteln sowie Getränken fernhalten. Die allgemeinen Hygienemassnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden. Siehe auch Punkt 7.

| | | |
|----------------------------------|--------------------------------|--|
| • Atemschutz: | EN 143 | Bei Sprühnebelbildung Ggf. Filter P2 |
| • Handschutz¹: | EN 374 | Gegebenenfalls Gummihandschuhe |
| • Augenschutz: | EN 166 | Schutzbrille dicht schliessend mit Seitenschildern |
| • Körperschutz: | Sicherheitsschuhe EN ISO 20345 | Gegebenenfalls langärmelige Arbeitskleidung |

- **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** K.D.v.

9 Physikalisch-chemische Eigenschaften

| | |
|---|------------------|
| • Allgemeine Angaben | |
| Aggregatzustand: | flüssig, viskos |
| Farbe: | braun |
| Geruch: | charakteristisch |
| • ph-Wert unverdünnt: | 4 - 6 |
| • Siedepunkt/Siedebereich (in °C): | nicht bestimmt |
| • Schmelzpunkt/Schmelzbereich (in °C): | nicht bestimmt |
| • Flammpunkt (in °C): | n.a. |
| • Untere Explosionsgrenze: | n.a. |
| • Obere Explosionsgrenze: | n.a. |

10 Stabilität und Reaktivität

- **Zu vermeidende Bedingungen:** direkte Sonneneinstrahlung. Lagertemperatur +5 °C bis +30 °C. Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung nicht zu erwarten (Stabil). Siehe Punkt 7.2.
- **Zu vermeidende Stoffe:** k.D.v. Keine bekannt.

- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine Zersetzung in angeliefertem Zustand und bei bestimmungsgemässer Verwendung. In unverdünntem Zustand ist das Produkt kurzfristig einzusetzen. Im Produkt sind keine Stabilisatoren vorhanden.

11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität sowie sofort auftretende Wirkungen**

| | | | |
|----------------|------------|--------------|--------|
| • Verschlucken | LD50 Ratte | oral (mg/kg) | k.D.v. |
| • Einatmen | LD50 Ratte | oral (mg/kg) | k.D.v. |
| • Hautkontakt | LD50 Ratte | oral (mg/kg) | k.D.v. |
| • Augenkontakt | | | k.D.v. |

| | |
|-------------------------------------|--------|
| • Sensibilisierende Wirkung | k.D.v. |
| • Krebserzeugende Wirkung | k.D.v. |
| • Erbgutverändernde Wirkung | k.D.v. |
| • Fortpflanzung gefährdende Wirkung | k.D.v. |
| • Narkotisierende Wirkung | k.D.v. |

- **Sonstige Hinweise:** Keine Einstufung aufgrund von toxikologischen Untersuchungen.

12 Umweltbezogene Angaben

| | |
|---|--|
| • Wassergefährdungsklasse (Deutschland) | nicht Wassergefährdend |
| • Selbsteinstufung | nein |
| • Persistenz und Abbaubarkeit | k.D.v. |
| • Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen | Keine Störung bei sachgerechter Verwendung |
| • Aquatische Toxizität | k.D.v. |
| • Ökotoxizität | k.D.v. |
| • Akkumulation | k.D.v. |

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Für den Stoff / Zubereitung / Restmengen**
- **Abfallschlüssel (CH):** 02 01 09
- **Empfehlung:** Örtliche behördliche Vorschriften beachten. Geeignete Verbrennungsanlage oder Ablagerung in geeigneter Deponie.
- **Für verunreinigtes Verpackungsmaterial**
- **Empfehlung:** Siehe Punkt 13.1. Leere Container nicht wiederverwenden. Entsorgung oder Wiederverwertung unter Beachtung behördlicher Vorschriften. Geeignete Verbrennungsanlage oder Recycling.

14 Angaben zum Transport

Das Produkt unterliegt nicht den Gefahrgut-Transportvorschriften.

15 Rechtsvorschriften

- **15.1 Rechtsvorschriften:**
 - ★ Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS/CLP) eingestuft und gekennzeichnet.
 - ★ Wassergefährdungsklasse (CH): -
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Nicht verfügbar.

16 Sonstige Angaben

Druckdatum 26.01.2018

überarbeitet am 06.12.2017 (Version 1.1)

Handelsname: **BIOHOP FertiNIT**

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand. Lagerklasse nach VCI. 12. Überarbeitete Punkte: n.a.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und beruhen auf unseren Kenntnissen des Stoffes / der Zubereitung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Haftung oder Verantwortung von PROTAN AG für die Folgen der Nutzung oder Missbrauch dieser Informationen ist ausgeschlossen. Der Benutzer ist verpflichtet alle Gesetze, Erlasse und Verordnungen im Zusammenhang mit der Nutzung des Produktes sowie alle Standards zur Gesundheit, Hygiene und Arbeitsschutz einzuhalten. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde unter Einbezug der Empfehlung des EFMA Form (European Fertilizer Manufacturers Association) erzeugt.

Legende:

n.a. = nicht anwendbar / n.v. = nicht verfügbar / n.g. nicht geprüft / k.D.v. = keine Daten vorhanden.

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert / BGW = Biologischer Grenzwert

WGK = Wassergefährdungsklasse gem. Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe – VwVwS (deutsche Verordnung)

WGK3 = stark Wassergefährdend; WGK2 = wassergefährdend; WGK1 = schwach Wassergefährdend

VOC = Volatile organic compounds (flüchtige organische Verbindungen);

AOX = Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

- **★ Daten gegenüber der Vorversion geändert**